



Siehe, o guter und süßester Jesus, vor deinem Angesichte niedergeworfen, bitte ich dich mit der heißesten Inbrunst, präge in meine Seele die lebhaften Gefühle des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe und der wahren Reue über meine Sünden und des Vorsatzes dich nicht mehr zu beleidigen. Ich betrachte mit aller Liebe und Rührung deine fünf Wunden und beherzige dabei, was von dir, o mein Jesus, der Prophet David gesagt hat: Sie haben meine Hände und Füße durchbohrt, sie haben all' meine Gebeine gezählt

Jesus! Maria! Josef! Patritius



Gedenket beim Opfer und Gebet
des in Gott ruhenden Fräuleins

Anna Maria Wehels

Mitglied

der Marianischen Jungfrauen-Kongregation.

Sie war am 19. Mai 1911 in Düsseldorf - Rath als erstes Kind der Eheleute Josef Wehels und Maria, geb. Wehrens, geboren. Am fest der hl. Luzia, dem 13. Dezember 1939, gab sie zu Eitorf an der Sieg nach kurzem, schwerem Krankenlager ihre Seele dem Schöpfer zurück.

„Ich weih' mein Werk dem König“. Dieses Psalmwort aus der Messe ihres Sterbetages kennzeichnet ihr junges Leben. Ihr tatfrohes Dienen im Elternhaus, Nachbarschaft und Pfarrgemeinde, besonders für die weibliche Jugend der Pfarre, war genährt aus täglicher hl. Kommunion. Ein schöner Lohn war ihr bereits auf Erden beschieden: Ein seliges Sterben in der Kraft der hl. Gnadenmittel.

Laßt uns im Verein mit ihren Eltern und ihrer Schwester beten:

„Vater unser . . .

Herr gib ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr;

Laß sie ruhen in Frieden!“ Amen.